

Wiener Frauen kämpfen für Gleichheit: Sozial, sicher, solidarisch!

Am Internationalen Frauentag 2025 setzt die SPÖ Wien auf Gleichstellung und Sicherheit für Frauen. Engagierte Initiativen stärken Frauenrechte.

Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Der Internationale Frauentag am 8. März 2025 bringt die Wiener SPÖ Frauen dazu, deutlich Stellung zu beziehen. Unter dem Motto „Sozial, sicher, solidarisch“ mahnen sie an, dass eine konsequente Frauenpolitik erforderlich ist, um Frauen die Unterstützung zu bieten, die sie brauchen. LAbg. Marina Hanke, Vorsitzende der Wiener SPÖ Frauen, betont: „Wir machen keinen Schritt zurück! Weder bei der Selbstbestimmung noch bei der Gleichstellung in Beruf und Familie.“ In Wien arbeiten die Sozialdemokratinnen engagiert daran, eine sichere und sozial abgesicherte Umgebung für Frauen zu schaffen, die trotz harter Kämpfe noch immer auf viele Herausforderungen stoßen.

Die Frauenbefragung „Wien, wie sie will“ steht als Meilenstein sowohl für die Beteiligung der Wienerinnen an der Stadtgestaltung als auch für den ständigen Ausbau von Unterstützungsangeboten. Vizebürgermeisterin Kathrin Gaál hebt hervor, dass die Stadt Wien ein dichtes Netz an Initiativen und Beratungsstellen bietet, das für alle Lebenslagen geeignet ist. Zudem zeigen die Ergebnisse der Befragung, dass Frauen mehr Zeit, Raum und Chancen verlangen. „Die Wienerinnen, die an der Befragung teilgenommen haben, wünschen sich mehr Zeit, mehr Raum und mehr Chancen,“ erläutert Gaál, während sie die Stadtplanung weiterhin geschlechtsspezifisch ausrichten möchte.

Gegen rechte Angriffe auf Frauenrechte

Die SPÖ Wien sieht sich als Wächterin der Frauenrechte und sieht sich klar gegen die Rhetorik rechter Parteien positioniert, die die frauenpolitischen Errungenschaften gefährden wollen. Hanke erklärt, dass mit sozialdemokratischen Frauen in der Bundesregierung Frauenpolitik 365 Tage im Jahr gewährleistet ist. Die bevorstehenden Gemeinderats- und Bezirksvertretungswahlen am 27. April 2025 sind eine Gelegenheit, um die sozialdemokratischen Visionen weiter voran zu bringen. Die Wiener SPÖ Frauen betonen, dass sie sich für eine gerechte Zukunft einsetzen und fordern, dass die Einkommenslücke geschlossen und die Arbeitsbedingungen für Frauen verbessert werden.

Die aktuelle Kampagne unterstreicht, dass der Kampf gegen soziale Ungerechtigkeiten und Gewalt gegen Frauen dringlich ist. Wie die Wiener SPÖ Frauen betonen, erlebt jede dritte Frau in Österreich mindestens einmal in ihrem Leben einen sexualisierten Übergriff oder Gewalt. Sie fordern nicht nur ein Ende dieser Missstände, sondern laden Frauen auch ein, aktiv zu werden und sich für eine feministische Zukunft zu engagieren. „Zusammen können wir mehr erreichen,“ so die Aufforderung der SPÖ Frauen, die die Frauenorganisation der SPÖ Wien repräsentiert. Für mehr Informationen zu der wachsenden Anzahl an Initiativen und Unterstützungsprogrammen steht die Organisation bereit, um Unterstützung und Möglichkeiten zur Mitwirkung anzubieten, wie spoe-frauen.wien berichtet.

Details	
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.spoe-frauen.wien

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at